

Germany-Mainz: Caretaker services
OJ S 158/2023 18/08/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Postal address: Isaac-Fulda-Allee 18

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55124

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bghm.de

Telephone: +49 6131-8020

Internet address(es):

Main address: <http://www.bghm.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=533196>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=533196>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Sozialversicherungsträger

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hausmeisterdienste Nürnberg

Reference number: 2023-015a-EU-ABIMO

II.1.2. Main CPV code

98341140 Caretaker services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von verschiedenen Hausmeistertätigkeiten am Standort Nürnberg der Auftraggeberin.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung konkret um Hausmeisterleistungen durch eine Fremdfirma in den Bereichen Winterdienst, Notrufbereitschaft, Schließdienst und Vertretung bzw. Unterstützung des BGHM-Hausmeisters.

Der bei der BGHM beschäftigte Hausmeister hat keine Rufbereitschaft und arbeitet zu den tariflich festgelegten Arbeitszeiten. Er wohnt zudem nicht am bzw. im Verwaltungsgebäude.

Zur Sicherstellung der Sicherheit des Hauses und zur Sicherstellung der Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten (insbes. Winterdienst) wird eine Fremdfirma benötigt.

Im Urlaubs- und/oder Krankheitsfall ist eine Vertretung des Hausmeisters (z.B. bei der Betreuung von Fremdfirmen) sicherzustellen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 115 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

- Der Winterdienstes wird mit einer Pauschale pro Jahr vergütet, da nicht absehbar ist, wie viele Einsätze in einem Winter anfallen. Diese ist zu jeweils 50 % zum 15.02. und 15.11. eines jeden Jahres in Rechnung zu stellen.

- Die monatlichen Pauschalen für die Notrufbereitschaft und den Schließdienst beinhalten das Vorhalten der Bereitschaft für etwaige Notrufe und den täglichen Schließdienst. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise, jeweils zum 15.03., 15.06., 15.09. und 15.12.

- Einsätze im Rahmen der Notrufbereitschaft (24 Stunden an 7 Tagen die Woche) werden nach tatsächlichem Aufwand auf Stundenbasis mit ggf. Zuschlägen für Nacht bzw. Sonn- und Feiertage abgerechnet. Die Vergütung ist der Auftraggeberin monatlich nachträglich unter Beifügung der Stundenlisten in Rechnung zu stellen. In der Vergangenheit wurde durchschnittlich 1 Einsatz jährlich in Rechnung gestellt.

- Die Vertretung für den Hausmeister umfasst jährlich schätzungsweise 500 Stunden.

Die Kosten für Vertretung und Unterstützung können nur auf Nachweis (Abrechnung monatlich) abgerechnet werden. Im Preisblatt kann daher nur der Stundensatz angegeben werden. Die Vergütung ist der Auftraggeberin monatlich nachträglich unter Beifügung der von der Auftraggeberin unterschriebenen Stundenlisten in Rechnung zu stellen.

Von der Auftraggeberin nicht unterzeichnete Stundennachweise werden nicht akzeptiert.

Zu Beginn des Vertragsverhältnisses muss eine Einweisung zum Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten sowie technischen Anlagen erfolgen.

Maximal werden jährlich höchstens 600 Stunden beauftragt (Höchstmenge).

Weitere Details entnehmen Sie bitte Punkt 2 des Leistungsverzeichnisses, Dokument 03.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 115 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag soll als Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von zwei Jahren mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr abgeschlossen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

HRA-/HRB-Nummer/Vereinsregisternummer mit Angabe des zuständigen Registergerichts bzw. Umsatzsteuer-ID (Dokument 05_Teilnahmeformblatt)

Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Dokument 06_Eigenerklärung der Vergabeunterlagen)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre sind im Formblatt "Eignung", Dokument 07 der Vergabeunterlagen anzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Das eingesetzte Personal muss in der gesetzlichen Unfallversicherung oder einer vergleichbaren Einrichtung versichert sein. Der Auftragnehmer hat dies auf Verlangen der Auftraggeberin nachzuweisen. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass das gesamte von ihm unmittelbar oder über Nachunternehmer eingesetzte Personal die vollständigen vereinbarten Löhne und weiteren Leistungen sowie insbesondere die für den jeweiligen Arbeitgeber des Personals verbindlichen Tariflöhne und weiteren Leistungen, erhält und alle Steuern und Sozialabgaben auf diese Löhne abgeführt werden.
- Der Bieter benennt eine feste Ansprechperson (keine Hotline). (Diese ist anzugeben im Formblatt 10.)
- Der Bieter legt mindestens zwei nachprüfbar Referenzen vergleichbarer Aufträge vor.
- Der Bieter und alle Ansprechpersonen müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Alle Unterlagen müssen in deutscher Sprache abgefasst werden.

- Sitz/Niederlassung der Firma im Raum Nürnberg, um die Erreichbarkeit zur Gewährleistung der Notrufbereitschaft und des kurzfristig zu erbringenden Winterdienstes zu sichern bzw. Sicherstellung der kurzfristigen Verfügbarkeit und Aufnahme des Notdienstes im Rahmen der Bereitschaft.
- Der Bieter erklärt mittels Eigenerklärung (Dokument 07), dass die Mitarbeiter für die anfallenden Tätigkeiten (vgl. Punkt 2) entsprechend der Ausschreibung ausreichend qualifiziert sind. Es wird erwartet, dass nur zuverlässige und fachkundige Mitarbeiter mit handwerklichen und technischen Fähigkeiten für die Tätigkeiten eingesetzt werden. Zusätzliche Leistungs- und Qualifizierungszertifikate der Mitarbeiter können ebenfalls mit dem Angebot eingereicht werden.
- Ausländische Arbeitskräfte dürfen nur beschäftigt werden, wenn gültige Arbeits- und Aufenthaltspapiere vorliegen.
- Der Mindesttariflohn wird beachtet.
- Der Auftragnehmer beachtet die Betriebsordnung für Fremdfirmen der Auftraggeberin (Dokument 14 der Vergabeunterlagen).
- Der Bieter stellt alle Materialien, Geräte und Werkzeuge zur Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bitte beachten Sie, dass die nachzuweisenden Unterlagen im Angebotsformblatt, Dokument 05, aufgeführt sind und dass das Fehlen von zwingend erforderlichen Unterlagen zum Ausschluss des Angebots führt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 25/09/2023 Local time: 12:00

Place:

Mainz

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes - Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 55123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, ansonsten ist der Antrag unzulässig.

Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB).

Angaben zu den Fristen des offenen Verfahrens

§ 20 VgV

(1) Bei der Festlegung der Fristen für den Eingang der Angebote und der Teilnahmeanträge nach den §§ 15 bis 19 ist die Komplexität der Leistung und die Zeit für die Ausarbeitung der Angebote angemessen zu berücksichtigen. § 38 Absatz 3 (Vorinformation) bleibt unberührt.

§ 15 VgV

(2) Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) beträgt mindestens 35 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung.

(4) Der öffentliche Auftraggeber kann die Frist gemäß Absatz 2 um fünf Tage verkürzen, wenn er die elektronische Übermittlung der Angebote akzeptiert.

§ 62 VgV Unterrichtung der Bewerber und Bieter

(1) Unbeschadet des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen teilt der öffentliche Auftraggeber jedem Bewerber und jedem Bieter unverzüglich seine Entscheidungen über den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die Zuschlagserteilung oder die Zulassung zur Teilnahme an einem dynamischen Beschaffungssystem mit.

(2) Der öffentliche Auftraggeber unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags in Textform,

1. jeden nicht erfolgreichen Bewerber über die Gründe für die Ablehnung seines Teilnahmeantrags,

2. jeden nicht erfolgreichen Bieter über die Gründe für die Ablehnung seines Angebots,

3. jeden Bieter über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und

4. jeden Bieter über den Verlauf und die Fortschritte der Verhandlungen und des wettbewerblichen Dialogs mit den Bietern.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2023